

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Verordnungs-Blatt der Direction der Großherzoglich-Badischen Verkehrsanstalten. 1854-1871 1866**

29 (5.6.1866)

# Verordnungs-Blatt

der

Direction der Großherzoglich Badischen Verkehrs-Anstalten.

Carlsruhe, den 5. Juni 1866.

## Inhalt.

Postwesen. Die Pforzheim-Wildbader Postfahrten.  
Eisenbahnwesen. Die Ausgabe von Rundreisebilletten für die Rheinroute.  
Postkurs-Notiz.  
Straßenkenntniß.

Nr. 18,404.

Die Pforzheim-Wildbader Postfahrten betreffend.

Vom 3. Juni d. J. an werden zwischen Wildbad und Pforzheim (über Calmbach, Höfen und Neuenbürg) folgende vermehrte und beziehungsweise veränderte Eilwagenverbindungen ausgeführt:

A. Abgang von Wildbad:	in	aus	Ankunft in Pforzheim:
		Neuenbürg:	
1. um 5 <sup>35</sup> Früh,	um 7 Morg.,	um 7 <sup>5</sup> Morg.,	um 8 <sup>20</sup> Vormittags (zum
	(mit Anschluß		Anschluß an die um 8 <sup>45</sup>
	nach Herren-		nach Stuttgart, Hall und
	alb ic. ic.)		um 9 <sup>45</sup> nach Carlsruhe,
			Basel, Mannheim ic. ab-
			gehenden Züge).
2. um 8 <sup>35</sup> Vormittags,	um 10 Vorm.,	um 10 <sup>5</sup> Vorm.,	um 11 <sup>20</sup> Vormittags (zur
	(mit Anschluß		Influenz auf die um 11 <sup>32</sup>
	nach Herren-		nach Stuttgart, München,
	alb ic. ic.)		Wien ic. ic. und um 12 <sup>30</sup>
			und 1 <sup>15</sup> nach Carlsruhe,
			Frankfurt, Paris, Basel
			ic. ic. abgehenden Schnell-
			züge).



Abgang von Wildbad:	in Neuenbürg:	aus Ankunft in Pforzheim:
3. um 3 Nachmittags,	um 4 <sup>25</sup> Nchm., um 4 <sup>30</sup> Nchm.,	um 5 <sup>45</sup> Abends (zum Anschluß an den um 6 <sup>15</sup> Abends nach Stuttgart, Hall u. u. abgehenden Zug).

B. Abgang von Pforzheim:	in Neuenbürg:	aus Ankunft in Wildbad:
1. um 8 <sup>45</sup> Vormittags, (mit Anschluß des um 7 <sup>43</sup> von Stuttgart, Heilbronn und um 8 <sup>42</sup> von Karlsruhe eintreffenden Zugs),	um 10 Vorm., (mit Anschluß nach Herrenalb u. u.)	um 10 <sup>5</sup> Vorm., um 11 <sup>35</sup> Vormittags.
2. um 1 <sup>25</sup> Nachmitt., (sofort nach Ankunft der beiden Schnellzüge v. München, Stuttgart, Paris, Frankfurt, Basel u. u.),	um 2 <sup>40</sup> Nchm., um 2 <sup>45</sup> Nchm.,	um 4 <sup>15</sup> Nachmittags.
3. um 6 <sup>30</sup> Uhr Abends (mit Anschluß des um 4 <sup>49</sup> von Stuttgart, Ulm u. u. und um 6 <sup>10</sup> von Karlsruhe u. u. eintreffenden Zuges u. u.),	um 7 <sup>45</sup> Abds., um 7 <sup>50</sup> Abds.,	um 9 <sup>20</sup> Abends.

Während der ganzen Dauer der diesjährigen Badesaison werden auf den oben genannten Eilwagencursen, so weit sich solche an die Schnellzüge in beiden Bahnrichtungen anschließen, möglichst bequeme, mit besonderen, zum Liegen geeigneten Abtheilungen versehene Postwagen für Kranke verwendet werden.

Karlsruhe, den 4. Juni 1866.

Direction der Großherzoglichen Verkehrs-Anstalten

B i m m e r.

Jäger.



Nr. 18,476.

Die Ausgabe von Rundreisebilletten für die Rheinroute betreffend.

Im laufenden Sommer werden bei den diesseitigen Stationen Mannheim, Heidelberg, Karlsruhe, Baden und Freiburg wieder Rundreisebillete für die Rheinroute zu ermäßigten Preisen und unter Beschränkung auf die I. Wagenklasse ausgegeben.

Die Fahrtaxe beträgt unverändert 130 Fcs. oder 60 fl. 40 kr. und auch die Einrichtung der Billete und deren Gültigkeitsdauer, nämlich 1 Monat vom Tage der Ausgabe an gerechnet, sind dieselben geblieben wie früher.

Für die Fahrt von Freiburg nach Appenweier und umgekehrt haben die betreffenden Reisenden wie bisher ein gewöhnliches Fahrbillet zu lösen.

Für den Expeditionsdienst und die Billetcontrole sind die seitherigen Vorschriften maßgebend.

Freigepäck ist weder auf den diesseitigen Bahnen, noch auf der Main-Neckarbahn gewährt.

Die erforderlichen Billet-Couponbücher mit hellblauem Umschlage werden den betreffenden Großherzoglichen Bezirksstellen durch das Controlbureau unverweilt zugehen und kann die Ausgabe derselben sofort beginnen.

Das Fahrpersonal ist hiervon geeignet zu verständigen.

Karlsruhe, den 5. Juni 1866.

Direction der Großherzoglichen Verkehrs-Anstalten.

B i m m e r.

Sievert.

#### P o s t c u r s = N o t i z.

Der Abgang des Postomnibus III von Petersthal nach Appenweier wird, anstatt wie bisher um 4<sup>h</sup> Abends, vom 8. d. Mts. anfangend, um 4<sup>25</sup> Abends stattfinden.

Nr. 17,918.

#### S t r a f e r k e n n t n i s s.

Der im Dienste des Großherzoglichen Postexpeditors Feist in Ettenheim gestandene Privat-Postgehilfe Joseph Loosmann von Altdorf wurde durch Urtheil der Strafkammer Großherzoglichen Kreis- und Hofgerichts Freiburg vom 28. April d. J. der Unterschlagung



von 875 fl. 19 kr. zum Nachtheil des genannten Expeditors, verübt unter dem Erschwe-  
rungsgrunde des §. 404 Ziff. 2 des St.G.B., für schuldig erklärt und zu einer Arbeits-  
hausstrafe von 2 1/2 Jahren oder 1 2/3 Jahren in Einzelhaft verurtheilt.

Dies wird mit dem Anfügen bekannt gemacht, daß Loosmann seiner Stelle entlassen worden ist und im Dienste der Großherzoglichen Verkehrs-Anstalten nicht mehr verwendet werden darf.